

Gemeindeinfo 2014

Postwurfsendung an alle Haushaltungen in 85419 Mauern

Gemeinde Mauern

Tel.: 08764 / 89-0 Fax: 08764 / 89-11

Aktuelle Information aus dem Rathaus - März 2014

V.i..S.d.P.: Alfons Kipfelsberger, 1. Bürgermeister



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich darf Sie heute letztmals über Aktuelles aus unserer Gemeinde Mauern informieren.

Die Gemeinde Mauern hat sich auch 2013 infrastrukturell weiterentwickelt, aktuelle Brennpunkte wurden angegangen und beschlossene Planungen in die Tat umgesetzt.

Wir haben die gesetzten Ziele erreicht und die geplanten Vorhaben realisiert.

Die Gemeinde Mauern hat mittlerweile die 3000-Einwohner-Grenze durchbrochen. Allein in 2013 konnten wir 39 Geburten verzeichnen, was daraus folgen lässt, dass wir eine „junge Gemeinde“ sind.

Allen Eltern herzlichen Glückwunsch und eine schöne Zukunft für Sie und Ihre Kinder in unserer Gemeinde.

Im Baugebiet „Wollersdorfer Feld“ wird eifrig gebaut. Inzwischen sind rund 85 % der ausgewiesenen Baugrundstücke verkauft.

Haushalt und Finanzen in 2014

Der Haushalt für das Jahr 2014 wurde einstimmig beschlossen und hat ein Volumen von ca. 8,5 Millionen €. In der Summe ist dies der

finanziell größte Haushalt, der jemals in unserer Gemeinde genehmigt wurde.

Im Verwaltungshaushalt sind € 3.944.000 und im Vermögenshaushalt € 4.558.000 eingestellt und geplant.

Eine Neuverschuldung ist für 2014 trotz der erforderlichen enorm hohen Investitionen und gleichzeitiger Tilgung von Krediten nicht vorgesehen.

Geplante Investitionen (nur die größeren Summen) in unserer Gemeinde sind unter anderem: € 1,55 Millionen für den Pfarrkindergarten (Gemeindeanteil) und rund. € 800.000 für den Kanalbau in Hörgersdorf, Scheckenhofen und Gandorf.

Für die Tilgung von Krediten sind € 1,4 Millionen vorgesehen.

Sportheim u. Sportplatz

30 Jahre lang wurde in Mauern über ein neues Sportgelände diskutiert. Im letzten Jahr ging dieser lang gehegte Wunsch unserer Sportler in Erfüllung. 2013 wurde das Sportheim von der Spielvereinigung fertig gestellt und die Sportplätze in Betrieb genommen. Bei einer gebührenden Feier mit Segnung des Vereinsheimes und der Plätze wurden die neuen Sportanlagen der Spielvereinigung Mauern übergeben.

Beim Vorstand Franz Meier, seinen zahlreichen freiwilligen Helfern und allen Sponsoren darf ich mich recht herzlich bedanken.

Parallel zu den Sportplätzen konnte auch der Schul- und Bolzsportplatz in Betrieb gehen. Zufahrtswege und Parkplätze sind vorhanden, müssen aber noch fertiggestellt werden.

An Gesamtkosten in Sachen Sportzentrum wurden bislang € **1.618.000** von unserer Gemeinde finanziert. Davon wurden an die Spielvereinigung ca. € 356.000 an Zuschüssen und € 210.000 als Darlehen gewährt.

Die Spielvereinigung, die für das Sportheim zuständig ist, hat bis jetzt für ihre neue Einrichtung € **115.000** an Eigenmitteln erbracht. Außerdem hat die Spielvereinigung € 60.000 Zuschuss vom BLSV erhalten.

Jugendarbeit

Die Entwicklung der Jugendarbeit auf Gemeindeebene macht Fortschritte und geht in die richtige Richtung. Mit der Anstellung einer Jugendsozialarbeiterin, Frau Anna Gramlich, die neben unseren Jugendlichen außerdem die Jugend der Gemeinden Au und Attenkirchen betreut, haben wir eine Basis geschaffen, die für die Zukunft hoffen lässt.

Der Umbau der Jugendräume ist abgeschlossen. Im letzten Jahr wurde der Jugendtreff eingeweiht und unseren Jugendlichen übergeben.

Die Räume befinden sich im Kellergeschoss im alten Rathaus. Das Platzangebot ist großzügig und wird von den Jugendlichen mittlerweile gerne angenommen.

An Kosten für diese Umbaumaßnahme im alten Rathaus sind der Gemeinde ca. € **100.000** entstanden.

Den Jugendlichen wünsche ich schöne Stunden in den Räumlichkeiten und alles Gute für die Zukunft!

Freiwillige Feuerwehr und Bauhof

In den vergangenen zehn Jahren haben wir in unserer Gemeinde die Feuerwehreinrichtung sozusagen von Grund auf „runderneuert“. Ausgangsbasis war die Umsiedelung vom Ortskern am Schlossplatz in Richtung östlicher Ortseingang. Mit dem Neubau der Fahrzeughalle, der Errichtung von Sozialräumen und der Erstellung des Schlauchturmes sind die Baumaßnahmen mittlerweile abgeschlossen.

Ebenfalls wurde das mehr als 30-jährige Löschfahrzeug ausgetauscht und durch ein neues Fahrzeug ersetzt.

In der Gesamtsumme haben wir in den letzten 10 Jahren mehr als € **1,2 Millionen** in unsere Feuerwehr investiert.

Im Bereich Feuerwehr haben wir damit in Mauern einen Standard erreicht, der aus meiner Sicht schon Seinesgleichen sucht. Viele freiwillige Helfer und Spender haben mit zum Erfolg beigetragen. Herzlichen Dank!

Auch der Bauhof mit Waschhalle, Werkstatt und Sozialräume konnte fertiggestellt und in Betrieb gehen.

Kanal Schwarzersdorf

Die Kanalbau Schwarzersdorf ist abgeschlossen und 2013 in Betrieb gegangen. Die Gesamtkosten hierfür betragen ca. € **900.000**. Von den förderfähigen Kosten für die Kanalbaumaßnahme werden vom bayerischen Staat bis zu 70 % gefördert.

Gleichzeitig mit der Errichtung des Schmutz- und Regenwasserkanals wurde auch das Straßennetz, soweit notwendig, erneuert und asphaltiert.

Damit haben wir unseren Ortsteil Schwarzersdorf ökologisch und ökonomisch auf den neuesten Stand gebracht und langfristig die bessere Lösung getroffen.

Ab **2015** vergibt der bayerische Staat für den Erstanschluss zur Erstellung eines Kanalnetzes keine Fördermittel mehr.

Deshalb hat der Gemeinderat sich beraten und festgelegt, an unserer vor Jahren beschlossenen Abwasserstudie festzuhalten und im Jahr 2014 die **Ortsteile Hörgersdorf, Scheckenhofen und Gandorf** an das Kanalnetz anzuschließen. Planung und Ausschreibung laufen bereits. Mit den Kanalarbeiten soll im Frühsommer 2014 begonnen werden, wobei die Staatsförderung in Anspruch genommen wird. Diese Kanalbaumaßnahme muss die Gemeinde Mauern mit rd. € **800.000** vorfinanzieren.

Der Kanalbau in Hörgersdorf, Scheckenhofen und Gandorf ist die letzte noch ausstehende Kanalbaumaßnahme in unserer Gemeinde. Nach deren Fertigstellung sind dann alle Ortsteile Mauerns, für die ein Kanalanschluss wirtschaftlich ist, an die Kläranlage in Mauern angeschlossen.

Neubau Pfarrkindergarten

Aufgabe der politischen Gemeinde ist die Bereitstellung von Einrichtungen und die Betreuung unserer Kinder.

Mit dem Bau des neuen Pfarrkindergartens stehen ab Herbst 2014 in den neuen Räumlichkeiten zwei **Kindergartengruppen** und zusätzlich (zur Sonnenburg) zwei weitere **Krippengruppen** zur Verfügung.

Die finanziellen Gesamtkosten für den Pfarrkindergarten betragen ca. € **3,4** Millionen. In der Summe hat die Gemeinde Mauern für das Bauprojekt Kindergarten ca. € **1.550.000** zu tragen, der Staat beteiligt sich mit ca. € **811.000**, den Rest übernimmt das Ordinariat der Katholischen Kirche als Träger des Kindergartens.

Der neue Pfarrkindergarten ist ein weiterer Eckpfeiler in der gemeindlichen Entwicklung Mauerns.

Die gesamte Kinderbetreuung in den beiden Einrichtungen „Sonnenburg“ durch die Arbeiterwohlfahrt und dem „Katholischen Pfarrkindergarten Sankt Johannes“ mit Kinderkrippe, Kindergarten, Hort und Mittagbetreuung wurde neu strukturiert und den gesellschaftlichen Gegebenheiten bzw. Anforderungen angepasst. Große finanzielle Anstrengungen waren bereits in den vergangenen Jahren für diese Entwicklung und Einrichtungen notwendig!

Die Gemeinde Mauern ist in der Kinderbetreuung den Erfordernissen unserer jungen Familien gerecht geworden, hervorragend aufgestellt und für die Zukunft gut gerüstet.

Schloss-Außenanlagen

Der neu errichtete Pavillon an der südwestlichen Ecke bei unserem Schloss dient als Infocenter für alle vier Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft.

Der Bereich der **historischen Schlossmauer** aus der Zeit um 1850 wird derzeit im Originalzustand restauriert, damit diese historische Mauer als Denkmal für die Nachwelt erhalten bleibt.

Zusätzlich wird entsprechend den Planungen der Schlossgarten noch umgebaut und der Bevölkerung zugänglich gemacht.

Für Schlosskauf, Umbau des Baukörpers samt Abbruch der Altgebäude und Sanierung der Außenanlagen hat die Gemeinde mittlerweile rund € 6,5 Millionen ausgegeben!

Eine stolze Summe wie ich meine - aber dafür hat Mauern ein Ortszentrum, das sich sehen lassen kann!

Asylsuchende – ausländische Mitbürger

Für die in unserer Gemeinde lebenden ausländischen Mitbürger wird gesucht:

Fahrräder, Radkörbe, Fahrradschlösser, Rucksäcke, kleine Koffer mit Rollen (Einkaufstrolleys), Wörterbücher Deutsch/Englisch, Deutsch/Französisch, Gardinen, Gardinenstangen Bettwäsche, Regenbekleidung, Waschmaschine, Kühl- und Gefrierschrank, Wäscheständer und -körbe, Staubsauger, Gartenmöbel, Wasserkocher, Schmutzfangmatten, Lauf-, Hallen- und Fußballschuhe, Schreibtisch- u. Nachttischlampen, Karten- und Brettspiele für Erwachsene und Kinder, Puppenwagen und Mitfahrgelegenheiten nach Moosburg oder Freising.

Zum Schluss

Zum Schluss meiner Tätigkeit als Bürgermeister sehe ich es mit Freude und Dankbarkeit, dass ich mitentscheiden konnte und durfte, unsere Heimat und Gemeinde Mauern weiter zu entwickeln und die notwendigen Infrastruktureinrichtungen zu verwirklichen.

Visionen und klare Vorstellungen für eine moderne, lebens- und lebenswerte Gemeinde haben mich in den vergangenen zwölf Jahren bewegt, mit Beharrlichkeit und Augenmaß, diese Ziele zu verfolgen und umzusetzen sowie all das zu verwirklichen, was in unserer Gemeinde notwendig und letztendlich auch geschaffen wurde.

In der Gesamtsumme hat unsere Gemeinde während der letzten zwölf Jahre rund € 20 Millionen investiert. An Altschulden wurden € 4 Millionen übernommen. Der Schuldenstand zum 31.12.2013 beträgt € 1,8 Millionen, wobei laufende Kredite gegen die vorhandenen Rücklagen verrechnet sind. Ich meine, das ist eine Bilanz, die sich für eine Gemeinde mit rund 3000 Einwohner sehen lassen kann.

Hierzu bedurfte es vieler Diskussionen und Verhandlungen in den Gemeinderatssitzungen und Ausschüssen, mit der Verwaltung und mit den übergeordneten Behörden und Ämtern.

Deshalb möchte ich mich bei allen Beteiligten, den Gemeinderäten sowie den Mitarbeitern in der Verwaltung herzlich für die loyale und gute Zusammenarbeit bedanken.

Ein weiterer Dank gilt den Lehrkräften an der Schule, den Erzieherinnen der Kindergärten, den Mitarbeitern am Bauhof und Wertstoffhof, dem Hausmeister und dem Reinigungspersonal an den öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen.

Ein besonderer Dank auch an alle Vereine, Vereinsvorsitzende, ehrenamtlich Engagierte und freiwillige Mitarbeiter und Helfer.

Mein Dank geht an die Behörden und Ämter und an die Verantwortlichen der Kirche für die gute Zusammenarbeit während der letzten zwölf Jahre meiner Tätigkeit als Bürgermeister. Zum Schluss noch mein Dank an alle Bürgerinnen und Bürger für Ihre Mitarbeit und Unterstützung.

Meine Zeit als Bürgermeister der Gemeinde Mauern endet am 30.4. 2014. Bei Ihnen darf ich mich daher als Bürgermeister verabschieden und bedanke mich für das mir entgegengebrachte Vertrauen.

Den zukünftig politisch Verantwortlichen unserer Gemeinde wünsche ich Kraft, Mut, Ideen und Erfolg für eine gute Zukunft unserer Heimat und Gemeinde Mauern.

Veranstaltungshinweis

***Herzliche Einladung zum
Frühjahrskonzert
in der Mehrzweckhalle Mauern***

Termin: Samstag, 12. April 2014

Uhrzeit: 20.00 Uhr,

Einlass ab 19.00 Uhr

***Es spielt die
Marktkapelle Au i. d. Hallertau
unter der Leitung von
Thomas Linseisen***

Eintritt: 10,00 €

Allen Bewohnern unserer Gemeinde einen schönen Frühling, ein gesundes und erfolgreiches Jahr sowie alles Gute für die Zukunft.

Ihr
Alfons Kipfelsberger
1. Bürgermeister